

gen, die Quelle des scheinbaren Frevels anzudeuten, der heillose Krampf aber repetirt jetzt in verstärktem Maße und ergreift nun auch, durch Satans Zuthun, das Publikum. Ein und der andere Candidat fängt an zu meckern, der Reiz steckt an, selbst dem Herrn Probst wackelt endlich der Bauch und was blieb nun dem geängsteten, von diesem Fallstricke böser Geister geschlagenen Magister übrig? Alles lacht und er am lautesten und immer lauter! Er läuft davon, für immer auf den Lehrstand verzichtend, denn denkt Euch nur das Aergerniß, wenn dieser Anfall wiederkehrte, ihn im Beichtstuhle, bei dem Kirchen-Examen, im Laufe einer Buß- oder Sterbepredigt gekizelt und gewältigt hätte.

Hedwig und Erwine kicherten bereits mit jenen Candidaten um die Wette, da klopfte man und Thurmann der ältere trat herein. Selbst das Erscheinen des gelben Todes wäre beiden erträglicher gewesen als dieser Seladongrüne Dämon, doch eilte Aurelie, selig lächelnd und süße Schmeichelöne fallend, auf ihn zu. Wie Wetterchen! Ist's möglich? Hier in Friedenstein? Soll ich den schwachen Augen trauen?

Ja, unbedenklich! fiel er ein: Das war ja immerdar der Fall.

S. Und Du bist hier, mein Alter? — Du, sage ich: mit Günst! da mich das trauliche Wörtchen um die lieben geschwisterlichen Verhältnisse der Vorzeit mahnt. Ihn vorstellend, fügte sie, sich zu den Mädchen wendend, bei: Zwar ein gewaltsamer, aber aufrichtiger und still geliebter Blutverwandter. Mein bester Jugendfreund, wie ich jetzt frei bekennen darf.

Hedwig und Erwine verneigten sich, doch ohne aufzuschauen. Am liebsten wären beide, wie weiland er im Consistorio, davon gelaufen, der Alte aber sah sie gar nicht an und Aurelie fragte nun, ob sie denn wohl die süße Hoffnung nähren dürfe, hier seiner auf die Dauer froh zu werden?

Das Frohmachen, erwiederte Sigismund: ist mir, dem werthen Frauenzimmer gegenüber, nie gelungen. Sah mich auch Diese oder Jene für einen Obstbaum an und schüttelte, so fielen ihr doch statt der Früchte nur Raupen auf das nackte Herzblatt und sie schüttelte sich dann selbst, um dieß Vergnügen los zu werden.

Du sagst damit nur so viel, bemerkte Aurelie: daß eine geringe Meinung von sich selbst ein Zeichen des ächten Werthes ist, ich aber finde, daß solche rührende Bescheidenheit leicht übertrieben werden kann. — Sigismund lachte jetzt zu ihrem Erschrecken, wie

weiland vor dem Kirchenrathe auf, er sprach dann plötzlich zu den beiden Jungfrauen gekehrt: Der letztere Vorwurf trifft wohl Sie?

Hedwig erglühete, Erwine verblich und ihre Patrosnin fragte, um beide der Anfechtung zu entziehen: — Hat Dich der Weg vielleicht an meinem Häuslein in der Stadt vorüber geführt? Schlag das neuliche Hasgelwetter die Fenster nicht ein? — Ob wohl der bestellte Maler die Thüre angestrichen hat? — Ich frage nur soviel, herzer Wetter! steht es noch unverfehrt?

E. Der Hausmann hielt es eben; er lehnte am Eckfeiler.

S. Mein lieber Getreuer!

E. Und war des süßen Schnapses voll —

S. Sein einziger Fehler, doch baue ich auf die wackere Frau.

E. Die rief mich an. Herr Thurmann, sagte sie: Unsere Alte ist verreist, Sie wissen's wohl?

S. Das grobe Thier!

E. Und uns wird's schlecht ergehn. Der Marder hat die fette Gans und die sechs Hühner gefressen, mein Saufaus aber warf, das Vorhaus segnend, die kostbare, porzellane Wackelpuppe vom Kamine. In tausend Stücken liegt sie da!

Aurelie schien jetzt, gleich dieser wackelnd, zerplatzten zu wollen, da trat Hugo ein, sein Bruder ging ab, sie aber eilte jenem entgegen, um ihm das niederbeugende Mißgeschick zu klagen. Nein, liebes Leben! fuhr sie fort: hier ist meines Bleibens länger nicht, denn augenscheinlich war das Gott vergessene Volk der Marder, der die süßen Thierchen fraß — es hält mich für die alte, höchst gewiß verkaufte Wackelpuppe, an der mein Herz gehangen hat, weil sie allmählig von der Groß-, Großmutter bis auf mich gekommen ist. — Fort! Laß uns ziehn! Du hast ja Pferde im Stalle und einen Bierstüßigen im Schuppen — O, schaffe mich noch heute heim! — Packt, Kinderchen! wir reisen! Gott mit uns!

Ja, seufzte Hedwig: den bedürfen wir, da es gewiß ringsum noch von Räubern wimmelt. Furchtbare Worte, deren Sinn Aurelien plötzlich mit Grauen erfüllte.

Von Räubern? wiederholte sie: ach, das bedachte ich nicht! — O thörißes Beginnen! O unglückschwere Stunde, die mich aus meinen schönen und sichern vier Pfählen auf diesen verlorenen Posten trieb — uns dem greulichen Sturmfried und dem giftigen Sigismund entgegen führte. Aber ich kenne Dich, Thurmannchen! Du wirst die liebe und getreue Tante,